Pommersfelden, Schloss
xxxxxxx 19.3.1947.
xxxxxxxxx
xxxxxxxxx

Dienststelle Pommersfelden

An die
Verwaltung des Schlosses Weissenstein
Pommersfelden

Betr.: In Schloss Weissenstein untergebrachte Archive und Bibliotheken.
Bezug: Schreiben des Bezirksschulamts Höchstadt a.A. an Sie vom 12.3.47.

In Erledigung des o.a.Schreibens melden wir Ihnen über die in Schloss Weissenstein untergebrachte Dienststelle unseres Instituts die folgenden Einzelheiten mit dem Bemerken, daß wir entsprechende Angaben bereits zu wiederholten Malen allen interessierten Stellen - deutschen Regierungsstellen sowohl wie den Dienststellen der Besatzungsmacht - gemacht haben.

1. a) Genaue Bezeichnung: siehe Kopf des Bogens.
   b) Anschrift: Pommersfelden, Schloss
2. a) Leitung: Zentraldirektion des Reichsinstituts usw., federführend: Geheimrat Prof.W.G o e t z , München-Gräfelfing, Irmenfriedstr.31.
   b) Verwaltung: in den Händen des federführenden Mitglieds der Zentraldirektion.
3. a) Bibliothek des Instituts: ca 50 000 Bände, aufgestellt an der hiesigen Dienststelle.
   b) Der jetzige Aufstellungsort ist eine Ausweichdienststelle (früher Berlin). Über einen künftigen Standort ist noch keine Entscheidung getroffen.
4. Kriegsschäden: Die Ausweichdienststelle Pommersfelden des Instituts hat keinerlei nennenswerte Kriegsschäden zu verzeichnen. In Berlin zurückgebliebene Bestände des Instituts und die in Stassfurt in einem Bergwerk ausgelagerten handsbhriftlichen wissenschaftlichen Materialien sind stark beeinträchtigt worden.
5. Die Bibliothek steht nur den Mitarbeitern des Instituts zur Verfügung und ist ausgesprochne Präsenzbibliothek. Benutzung durch Nicht-Institutsmitglieder nur in besonderen Ausnahmefällen.
6. Organisatorische Zukunftsftagen zu erörtern, erscheint verfrüht
7. Die Bibliothek verfügt nur über streng wissenschaftliches Schrifttum zur mittelalterlichen Geschichte Europas und hat daher kein nationalsozialistisches Partei- oder militaristisches Schrifttum abzustossen.